

25
Dienstag, 7. Mai 2013 **GESUNDHEIT** 

Kosten von 300 Milliarden Euro in ganz Europa

Schmerzen kommen teuer

Jeder fünfte Europäer leidet unter Schmerzzuständen, die schon drei Monate oder länger andauern. In Österreich sind es mehr als 1,5 Millionen. Die Folgen: Krankenstände, hohe Behandlungskosten und Berufsunfähigkeit.

„Das oft sehr belastende individuelle Leid ist nur die eine Seite der Medaille, die andere sind hohe Kosten für die Gesellschaft“, betonte Univ. Prof. DDr. Hans Georg Kress, Präsident des Dachver-

bandes der Europäischen Schmerzgesellschaft EFIC, auf einer Pressekonferenz in Wien. Trotz der massi-

ven Belastung hat jeder Zweite bis zur passenden Schmerzversorgung mehr als zehn Ärzte aufgesucht.

Positiv ist jedoch, dass es nahezu schon in jedem Bundesland mindestens eine Schmerzambulanz gibt.

Karin Rohrer

● Eierstockkrebs

Die „stille Krankheit“ wird oft sehr spät entdeckt. Zum Welttag Eierstockkrebs findet daher am 8. Mai ab 15 Uhr eine Info-Veranstaltung für Patientinnen, Interessierte und Angehörige im Hotel Grauer Bär, Innsbruck, statt.